



Traumapädagogik in Kindertagesstätten, in der Kindertagespflege und Familienzentren (TiK-SH Kita)

Das **Kinderschutz-Zentrum Westküste der Diakonie Husum** führt im Auftrag des IBAF die **Inhouse-Schulungen** in den Kreisen Dithmarschen und Nordfriesland **unentgeltlich** durch. Über die Jahre haben sich dabei die folgenden Themen herauskristallisiert:

Unsere Veranstaltungsformate:

- Traumapädagogik in der Kita
- „Zeit für mich“ – Selbstfürsorge für Kita-Mitarbeitende in herausfordernden Zeiten
- „Come together“ – Teampflege in herausfordernden Zeiten

können als **Tagesveranstaltung** oder als **zwei halbtägige Veranstaltungen** angefragt werden.

Traumapädagogik in der Kita

Folgende Themen stehen im Vordergrund:

- Was ist ein Trauma
- Trauma erkennen und verstehen
- Was brauchen traumatisierte Kinder
- Traumapädagogik in der Kita: SOS = Sichere Orte schaffen
- Selbstfürsorge für Kita-Mitarbeitende

„Zeit für mich“ – Selbstfürsorge für Kita-Mitarbeitende in herausfordernden Zeiten

Folgende Themen stehen im Vordergrund:

- Umgang mit Herausforderungen im Kita-Alltag
- Individuelle Ressourcen
- Impulse / Übungen zur Selbstregulierung
- Begegnung mit Stress und Trauma / Wechselwirkung und Dynamiken
- Anregungen zu einem fürsorglichen Miteinander

„Come together“ – Teampflege in herausfordernden Zeiten

Folgende Themen stehen im Vordergrund:

- Was macht ein gutes Team aus
- Individuelle Stärken eines Teams
- Kommunikation
- Umgang mit Konflikten („keine Panik vor Dynamik“, Zitat von Heidi Ehrensperger)
- Herausforderung Teampflege



Zusätzliche Themen, die bei Bedarf auch gesondert als **Kurz-Format** angefragt werden können:

- Trauma im Kontext von Flucht und Migration
- Trauma und Bindung
- Elternarbeit traumasensibel gestalten
- Traumasensibles Spiel
- Selbstregulation für Kita-Mitarbeitende

Diese **Kurz-Formate** werden in einem Zeitrahmen von **2 - 3 Zeitstunden** in Absprache mit der Kita-Leitung angeboten.



(von links: Maria Wiborg und/oder Hilde Schneider vom Kinderschutz-Zentrum Westküste kommen zu Ihnen)

Achtung!

Die Anfragen für diese beidseitig aufgeführten Formate laufen ausschließlich über das

IBAF gGmbH
Marion Anskat
Telefon: 04331 130654
Mail: marion.anskat@ibaf.de

Für **Supervision** und **Beratung** können Sie sich auch **direkt** an das Kinderschutz-Zentrum Westküste wenden.